



40 Jahre Partnerschaft

Mitten im Südschwarzwald und nahe des Feldberges liegt die Gemeinde Schluchsee. Der heilklimatische Kurort mit dem gleichnamigen See ist auch bekannt als die höchstgelegene Talsperre Deutschlands. Seit fast 50 Jahren ist das traditionsreiche Familienunternehmen Rebmann mit ihrem Subaru Autohaus und der Motorradmarke Yamaha hier ebenfalls eine feste Größe. Die Kunden schätzen das große Service- bzw. Angebotsspektrum, welches durch die angegliederte Werkstatt sowie die bft Tankstelle ergänzt wird.



Wir freuen uns, dass wir seit 40 Jahren Lieferant und Partner von Familie Rebmann sind. Für diese langjährige, vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken wir uns ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg und beste Gesundheit!

Helena Kunz 20-jähriges Betriebsjubiläum

Wenn unsere Reinigungskraft, Frau Kunz, am Abend zur Arbeit erscheint, ist das Büro in der Schramberger Straße normalerweise schon verwaist. So sorgt sie beinahe unbemerkt dafür, dass in unserem Betrieb Ordnung herrscht. Dass sie diese Aufgabe meistert, bemerkt dagegen jeder.

Für ihre nunmehr 20-jährige Mitarbeit bedanken wir uns bei Frau Kunz ganz herzlich.

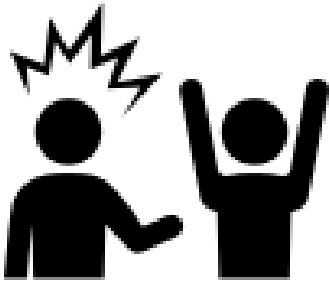


Betriebsausflug der Firma Heimburger

Am 27. August konnte seit langer Zeit einmal wieder ein Betriebsausflug stattfinden. Kolleginnen und Kollegen aus Rottweil, Oberndorf und Neuenburg sowie von der HMT nahmen an dem Ausflug teil. Ziel war die Landesgartenschau in Neuenburg am Rhein. Nach einem geführten Rundgang über das Gartenschauland schlossen wir den Ausflug mit einem gemeinsamen Abendessen ab.



Risiko Raubüberfall



Mit dem Herbstbeginn und den dunkleren Tagen steigt erfahrungsgemäß auch die Anzahl an Überfällen.

An erster Stelle steht immer der Schutz der eigenen Person. Denn bei jedem Raubüberfall können Mitarbeiter/Innen tödlich verletzt werden. Umso wichtiger, dass Ihre Mitarbeiter/Innen immer wieder sensibilisiert werden, was im Falle eines Überfalls zu tun bzw. in jedem Falle zu unterlassen ist. Konkrete Hilfestellungen hierzu erhalten Sie auch bei Ihrer Berufsgenossenschaft.

Um das Risiko eines Überfalls so gering wie möglich zu halten, wird u.a. Folgendes empfohlen:

- Zählen Sie keinesfalls Bargeld vor den Augen Ihrer Kund/Innen und lassen Sie kein Bar- bzw. Wechselgeld offen herumliegen.
- Große Scheine, die als Wechselgeld nicht benötigt werden, sollten so schnell wie möglich in den Tresor eingeworfen werden.
- Nehmen Sie – wenn möglich – keine 100 Euro-Scheine und höher an.
- Regelmäßige Abschöpfung (bevor die Kasse dazu auffordert) und vor allem wenn kein Kunde im Shop ist.
- Senken Sie den Bargeldbestand in der Kasse, vor allem in Abend- und Nachtstunden.

Hinweise zur Energieeinsparungsverordnung

Die Energieeinsparungsverordnung ist bereits seit 1. September in Kraft. Auf einige Paragraphen sei hier nochmals explizit eingegangen:

§ 10 Ladentüren und Eingangssysteme im Einzelhandel: Das dauerhafte Offenhalten der Shopeingangstür wird untersagt. Dies gilt nicht, sofern das Offenhalten zur Nutzung der Tür als Fluchtweg erforderlich ist.



§ 11 Nutzungseinschränkung beleuchteter Werbeanlagen: zwar wird hier der Betrieb von beleuchteten Werbeanlagen zwischen 22 Uhr und 6 Uhr untersagt. Dies gilt jedoch nicht für Preisanzeigen und die Tankstellenbeleuchtung während der Öffnungszeiten. Gerade letztere lässt sich mit einem Hinweis auf die Verkehrssicherung gut begründen.

§ 12 Mindestwerte der Lufttemperatur für Arbeitsräume in Arbeitsstätten: die Temperatur in Arbeitsräumen darf auf 19 Grad Celsius gesenkt werden. Hierzu ist jedoch niemand verpflichtet.